

Kennzahlen Sonova Gruppe (Konsolidiert)

in CHF 1'000 wenn nichts anderes erwähnt	2009/10	2008/09 ¹⁾
Umsatz	1'500'306	1'249'197
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	20,1	3,7
Betriebsertrag	1'058'427	867'218
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	22,0	3,0
in % vom Umsatz	70,5	69,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	87'034	77'377
in % vom Umsatz	5,8	6,2
Vertriebs- und Marketingkosten	402'626	340'312
in % vom Umsatz	26,8	27,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	420'106	331'778
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	26,6	(2,3)
in % vom Umsatz	28,0	26,6
Betriebsgewinn (EBIT)	406'753	325'014
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	25,1	(2,9)
in % vom Umsatz	27,1	26,0
Gewinn nach Steuern	354'813	284'110
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	24,9	(6,9)
in % vom Umsatz	23,6	22,7
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	5'933	5'108
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	16,1	17,4
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	6'843	5'339
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	28,2	12,5
Nettoliiquidität²⁾	(126'029)	227'689
Nettoumlaufvermögen³⁾	177'011	152'355
in % vom Umsatz	11,8	12,2
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁴⁾	89'272	75'985
Investiertes Kapital⁵⁾	1'534'387	798'934
in % vom Umsatz	102,3	64,0
Total Aktiven	2'409'257	1'426'560
Eigenkapital	1'408'358	1'026'623
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁶⁾	58,5	72,0
Free Cash Flow⁷⁾	(301'388)	79'003
Operativer Free Cash Flow⁸⁾	324'754	176'285
in % vom Umsatz	21,6	14,1
Rendite des investierten Kapitals (%)⁹⁾	34,9	46,2
Eigenkapitalrendite (%)¹⁰⁾	29,1	29,2
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,412	4,348
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,356	4,330
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)¹¹⁾	5,602	4,433
Dividende pro Aktie (CHF)	1,20 ¹²⁾	1,00

¹⁾ Alle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf dem Ergebnis ohne Sonderkosten 2007/08.

²⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

³⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁴⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁵⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁷⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁸⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁹⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

¹⁰⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹¹⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen und Aufdiskontierungseffekt auf Rückstellungen für Earn-outs, steueradjustiert.

¹²⁾ Antrag an die Generalversammlung vom 15. Juni 2010.